

## **Psychomotoriktherapie für Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen im Schulbereich**

Der im Oktober 2018 erschienene Bericht des Bundesrates zu Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) beinhaltet eine Reihe von Empfehlungen zur Verbesserung der Diagnostik, Behandlung und Begleitung von Menschen mit ASS in der Schweiz. Psychomotoriktherapie wird im Bericht als Intervention ab Schulanfang und bis zum Übergang ins Erwachsenenalter erwähnt. Wir möchten ergänzend anmerken, dass Psychomotorik auch im Vorschulalter angeboten wird.

Psychomotoriktherapie ist eine von der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) anerkannte sonderpädagogische Massnahme, welche in den meisten Kantonen oder Gemeinden an öffentlichen Schulen angeboten wird. Psychomotoriktherapie ist für Menschen jeden Lebensalters geeignet, und Psychomotoriktherapeut\*innen sind sowohl im pädagogisch-therapeutischen als auch im medizinisch-therapeutischen Bereich tätig. Im Zentrum der Psychomotoriktherapie steht die Wechselbeziehung zwischen Wahrnehmen, Fühlen, Denken, Bewegen und Verhalten.

Dieses Positionspapier zeigt auf, welchen spezifischen Beitrag die Psychomotoriktherapie in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit ASS leisten kann.

### **Psychomotoriktherapie für Kinder und Jugendliche mit ASS**

Der Eintritt in die Schulzeit erfordert von Kindern verschiedene Kompetenzen, welche individuell und unterschiedlich schnell erworben werden. Kinder mit ASS nehmen ihre Umwelt anders wahr als neurotypische Menschen. Sie tun sich häufig schwerer als andere Kinder, im Schulalltag zu bestehen.

Psychomotoriktherapie zeichnet sich durch einen individuellen und ressourcenorientierten Zugang zur Entwicklungsförderung sowie einen motivierenden Rahmen (Raum und Material) aus. Kinder mit ASS fallen in der Wahrnehmung, der sozialen Interaktion, der Kommunikation und durch spezielle, oft eng gefasste Aktivitäten und Interessen auf. Sinneswahrnehmungen und die Regulierung von Körperspannung und Emotionen bilden allerdings die Basis, um in Kontakt mit sich und der Umwelt zu treten. Hier bietet die Psychomotoriktherapie einen Erfahrungsraum, um über Wahrnehmung, Bewegung, Körpererfahrung und Interaktionsspiele auf verschiedensten Entwicklungsstufen an den Grundlagen dieser zentralen Bereiche zu arbeiten.

### **Kontinuität und Schnittstellen**

Psychomotoriktherapie wird in der Regel im Schulhaus oder in schulnahen Räumlichkeiten angeboten. Für Kinder mit ASS sind dieser nahe Bezug zum Lebensort und die enge Zusammenarbeit zwischen Psychomotoriktherapie und Schule sehr wichtig. Neben der Arbeit im Therapieraum ist auch integrative Begleitung Bestand-

teil des psychomotorischen Angebotes, was wirksame Interventionen im Klassenverband ermöglicht. Psychomotoriktherapie leistet in diesem Rahmen einen spezifischen Beitrag in der interdisziplinären Förderung.

Bei Übergängen in der Schule, welche oft mit einem Wechsel der Lehrperson verbunden sind, können betroffene Kinder in der Psychomotoriktherapie von derselben Bezugsperson begleitet werden. Als Grundangebot im Sonderpädagogik-Konkordat verankert und als Therapie für Menschen jeden Lebensalters geeignet, kann Psychomotoriktherapie Kontinuität in der Begleitung von Menschen mit ASS und ihren Familien, aber auch von Schulen und Institutionen garantieren (Vorschul-, Schul- und Nachschulbereich sowie Bildungs- und Gesundheitsbereich).

### **Abschliessende Bemerkungen**

Sehr viele Kinder profitieren von Psychomotoriktherapie im Schulumfeld, es bestehen jedoch beträchtliche inner- und interkantonale Ungleichheiten in Zugang und Finanzierung. Psychomotorik Schweiz setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche mit ASS in der Schule umfassend gefördert und begleitet werden. Dafür braucht es verbindliche Strukturen und Verfahren, welche eine Versorgungsgleichheit und Kontinuität in der Begleitung und Beratung von Betroffenen und ihren Familien garantieren. Gerne bieten wir unsere Mitarbeit bei der Erarbeitung kantonaler Lösungen an. Auf Grund der hohen Relevanz in der Praxis wird Psychomotorik Schweiz dem Thema auch in der Zusammenarbeit mit den Hochschulen Priorität einräumen und insbesondere die Spezialisierung von Mitgliedern durch die Unterstützung gezielter Weiterbildungsangebote fördern.

Bern, 15. Oktober 2020

---

### **Kontakt**

Geschäftsstelle Psychomotorik Schweiz  
Genfergasse 10  
3011 Bern  
Telefon 031 301 39 80  
info@psychomotorik-schweiz.ch  
www.psychomotorik-schweiz.ch

Oder wenden Sie sich an die zuständige Sektion:  
www.psychomotorik-schweiz.ch → Verband → Adressen Sektionen